

JAHRESBERICHT 2024

(32. Berichtsjahr)

Alterswohnheim Hungacher
und
Stiftung Altersfürsorge, Beckenried



Inhaltsverzeichnis

Stiftungsrat	3
Heimleitung	5
Verwaltung	6
Pflege und Betreuung	7
Gastronomie	9
Ökonomie	11
Aktivierung	13
Altersturnen / Stützpunkt	15
Veranstaltungen	16
Statistik	17
Jahresrechnung	21
Bericht der Revisionsstelle	25
Etat	26

Qualitätsmessung

Wir haben im Jahr 2024 erneut an einer standardisierten Qualitätsmessung durch QUALIS evaluation GmbH teilgenommen. Es wurde die Zufriedenheit der Mitarbeitenden in den folgenden Bereichen gemessen: *Arbeitstätigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsteam, direkt vorgesetzte Person und Betriebsführung.*

QUALIS evaluation GmbH gratuliert zur erfolgreichen Durchführung.

Ab Juli 2024 führen wir das Label „Fourchette verte“.



Das Alterswohnheim Hungacher ist Mitglied bei:



Verband Heime und Institutionen



Zentralschweizer
Ausbildungsverband Pflege
und Alterszentren



Unabhängige Beschwerde-
stelle für das Alter, Zentral-
schweiz



**Unser Jahresmotto 2024:
„Spiel ohne Grenzen“**

Stiftung blickt in die Zukunft

Die Stiftung Altersfürsorge Beckenried ist insgesamt auf einem sehr guten Weg. Die Organisationsstruktur hat sich bewährt, die Verantwortlichkeiten sind klar geregelt, und die Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam im Hungacher funktioniert hervorragend. Kurze Entscheidungswege, pragmatische Lösungsansätze und ein starker Zusammenhalt ermöglichen es, die vorhandenen Ressourcen optimal zum Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden einzusetzen. Dies wird auch durch regelmäßige, externe Qualitätsaudits bestätigt.

Im Berichtsjahr befasste sich der Stiftungsrat in sechs Sitzungen mit aktuellen Ereignissen sowie zukünftigen Entwicklungen und Veränderungen.

Dabei standen unter anderem bauliche Infrastrukturprojekte im Fokus, wie die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hungachers sowie die Notstromversorgung in Zusammenarbeit mit dem GW Beckenried. Die Baubewilligung für die Photovoltaikanlage wurde Ende des Jahres erteilt, sodass die Installationsarbeiten im Frühjahr 2025 beginnen können. Damit wird es künftig möglich sein, einen Teil des benötigten Stroms selbst zu produzieren.

Leider sind wir noch keinen grossen Schritt weiter bei der Planung und Realisierung von Alterswohnungen. Die neuen baugesetzlichen Voraussetzungen verzögern sich weiter. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass im kommenden Jahr die

ersten Arbeiten zur Ausarbeitung eines Vorprojektes in Angriff genommen werden können. Auch haben wir uns zum Ziel gesetzt, im nächsten Jahr die Rahmenbedingungen für die Gewährung des «Baurechts» auf der zur Verfügung stehenden Parzelle zwischen dem Hungacher und dem Lielibach mit der Gemeinde zu regeln.

Ein weiteres zentrales Thema war die Nachfolgeregelung für Olaf Vornholz, der im Januar 2026 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Ende des Jahres wurde der Rekrutierungsprozess gestartet mit dem Ziel, bis Sommer 2025 eine neue Institutionsleitung zu bestimmen. Der Stiftungsrat ist zuversichtlich, dass dies mit Unterstützung eines externen Experten erfolgreich umgesetzt werden kann.

Mit grosser Freude durften wir unserem Gastronomieteam zur Verleihung des Labels „**Fourchette verte**“ gratulieren. Diese Auszeichnung ist sowohl Anerkennung als auch Ansporn, unsere Verpflegung weiterhin gesund, nachhaltig und vielfältig zu gestalten. Ein wichtiger Schritt, um die kulinarischen Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste kontinuierlich zu verbessern.

Eine Delegation des Stiftungsrates befasste sich gemeinsam mit dem Heimleitungsteam intensiv mit dem Thema begleitete Sterbehilfe respektive Freitodbegleitung in unserem Haus. Die konzeptionellen Grundlagen wurden erarbeitet, sodass künftig entsprechende begleitende

Massnahmen möglich sein werden. Auf kantonaler Ebene ist eine einheitliche gesetzliche Regelung in Bearbeitung, die für Klarheit sorgen wird.

Im Jahr 2023 führte der Kanton Nidwalden in unserer Institution ein Audit zur Einhaltung der Datenschutz- und Datensicherheitsgesetze durch. Der Auditbericht wurde uns Ende 2024 zugestellt. Darin enthalten sind einige Empfehlungen, die nun geprüft und – sofern sinnvoll – im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Finanzielle Berichterstattung 2024

Die detaillierten Angaben zur Jahresrechnung sowie statistische Informationen sind auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt. Das erzielte Betriebsergebnis unterstreicht die hohe Notwendigkeit der stationären Pflegebetreuung. Dank der überdurchschnittlichen Auslastung kann die Stiftung ihre finanzielle Substanz weiter stärken und eine solide Basis für zukünftige Entwicklungen sichern.

Ein besonderes Anliegen der Stiftung sind faire und zeitgerechte Anstellungsbedingungen für die Mitarbeitenden. Der Fachkräftemangel sowie die allgemein angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt sind zunehmend spürbar. Der Stiftungsrat ist sich dessen bewusst und prüft laufend die Sozial- und Anstellungsbedingungen.

Dabei wird stets darauf geachtet, Anpassungen finanziell tragbar zu gestalten – sowohl für die Bewohnenden als auch für den Kanton und die Restfinanzierer.

Dank an alle Unterstützenden

Dank vieler engagierter Menschen, die sich täglich mit viel Liebe und Empathie für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen, ist es möglich, ihnen im Hungacher ein echtes „**Zuhause**“ zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren grossartigen und verlässlichen Mitarbeitenden sowie den Mitgliedern des Besuchsdienstes **Vergissmeinnicht**. Ebenso danken wir den Ärzteteams, den Seelsorgern beider Pfarreien, dem Gemeinderat, dem Kirchenrat, dem Samariterverein, allen Dorfvereinen, der Gemeinde Beckenried mit ihren Betrieben, den Künstlerinnen und Künstlern, Musikantinnen und Musikanten sowie der Schule Beckenried.

Nicht zuletzt geht unser Dank an Angehörige, Freunde und all die unzähligen Menschen, die uns unterstützen – für ein gemeinsames Ziel:

„Unser Haus Hungacher soll ein echtes Zuhause sein – mit viel Sonnenschein und Liebe in den Herzen.“

Bis bald im Hungacher

*Beat Mühlethaler,
Präsident Stiftung Altersfürsorge Beckenried*

Zufriedene Mitarbeitende - eine gute Basis

Im Rahmen unseres diesjährigen Mottos „Spiel ohne Grenzen“ fanden verschiedene spielerische Events statt. Neben den geplanten Aktivitäten hatte es auch Platz für spontane Spiele und Neues auszuprobieren z.B. an der Wii-Spielkonsole.

Gestartet wurde im Januar mit einer interaktiven Indoor-Schnitzeljagd für unser Personal. Für die Bewohnenden wurden regelmässige Spielnachmittage im Rondell im 1.OG angeboten. Highlights waren das mottogerechte Hungacher-Fest im Mai und der grossartige Tag zum Jahresmotto im Juli. Auch die Jass- und Spielabende im Sommer trugen zur Unterhaltung bei. Aufgrund der Rückmeldungen dürfen wir von einem rundum gelungenen Motto sprechen.

Mitarbeitendenumfrage

Ein für die Qualität entscheidender Faktor ist das Personal. Wir freuen uns, dass wir im Personalbereich auf ein sehr stabiles Hungacherteam zählen dürfen. Die Fluktuation war gering und auch Pensionierte und Lehrabgänger haben uns die Treue gehalten. Als Ausdruck einer hohen Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden dürfen wir das Ergebnis der Mitarbeitendenbefragung vom Februar werten. Da wir bei der Gesamtzufriedenheit besser als der Durchschnitt vergleichbarer Heime abgeschnitten haben (in 14 von 19 Kriterien im besten Viertel), erhielten wir zusätzlich zur normalen Auswertung auch eine EXCELLENCE Auswertung (Vergleich mit den überdurchschnittlichen Institutionen).

Selbst bei dieser Auswertung haben wir in 10 von 19 Dimensionen überdurchschnittliche Umfrageergebnisse erzielt.

Human Resources

Die Bemühungen um unser Personal haben wir auch mit Mitarbeiter-Benefits wie der Klewenalp-Jahreskarte oder dem Vierwaldstätterseepass unterstrichen.

Erfreulich ist, dass wir mit total 2'537 Absenzenstunden 875 weniger Absenzenstunden hatten als letztes Jahr.

Investitionen / Unterhalt

- Reduktion des Kehricht-Abfuhrintervalls von 2 auf 1-mal wöchentlich
- Anschaffung neue Container
- Update der WLAN-Struktur mit Montage von zusätzlichen Sendern

Qualität

- Durchführung einer Mitarbeitendenumfrage
- Arbeitssicherheit - gesamtbetriebliche Gefahrenermittlung
- Erlangung des Zertifikats „Fourchette verte“ für ein altersstufenspezifisches, gesundes und ausgewogenes Ernährungsangebot

EDV

- Umstellung auf die Pflegebedarfserfassung interRAI LTCF
- Implementierung der neuen Heimsoftware Lobos
- Implementierung neue Pflegedokumentation careCoach

Olaf Vornholz, Heimleitung

Softwareumstellung gelungen

Buchhaltung/Sekretariat

Buchhaltungsrevision

Die jährliche Buchhaltungsrevision durch die BDO AG Stans fand am 27. März statt und führte zu keinerlei Beanstandungen.

Neue Heimsoftware Lobos

Rechtzeitig zum Jahresbeginn war die neue Heimsoftware Lobos startklar. Mit Unterstützung der Firma Lobos vor Ort und via Fernwartung wurden die ersten Löhnläufe sowie die Bewohnerrechnungen aufbereitet und per Mail versandt. Die Schnittstelle der Zeiterfassung zur Lohnbuchhaltung bereitete anfänglich einige Probleme, welche zwischenzeitlich bereinigt wurden.

Die Anwendung der neuen Software war anfänglich herausfordernd, ist inzwischen aber ein geschätztes Arbeitsmittel. Zu den nennenswerten Verbesserungen gehören: Mailversand von Bewohnerrechnungen und Lohnabrechnungen, Leistungsabrechnungen mit den Krankenkassen via Medi-Data (d.h. verschlüsselt - elektronisch versenden) und das einheitliche Lohnmeldeverfahren ELM der Sozialversicherungen.

Kommission Personalkasse

Mit meinen Vorstandsgspänli Blanca, Nadja, Rebekka und Christina haben wir auch im Jahr 2024 ein Ausflugsprogramm auf die Beine gestellt. Ich möchte mich für die tolle Unterstützung herzlich bedanken.

Am 23. Februar zog es uns auf die Klewenalp zu einer herrlichen Winter-

wanderung bei klarer Vollmondnacht. Es nahmen total 15 Mitarbeitende am Anlass teil. Die Wanderung führte uns zum Restaurant Tannibüel, wo wir ein feines Fondue zu uns nahmen. Nach dem lustigen «Schrottwichteln» trug so mancher ein «ungeliebtes Geschenk» mit viel Gelächter und Schalk wieder nach Hause.

Mit Wetterglück besuchten wir am 27. Juni die Badi Buochs. Während des Apéros durfte unter anderem, mottogerecht, Boccia gespielt werden. Die Geselligkeit und der Austausch untereinander kamen dabei nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl wurde in der Badibeiz feines Poulet mit Frites und Salat serviert. Es beteiligten sich rund 30 Mitarbeitende.

Dank

Für die angenehme, wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei Olaf Vornholz, den Bereichsleitenden, allen Mitarbeitenden, den Mitgliedern der Personalkassenkommission sowie dem Stiftungsrat ganz herzlich bedanken.

Irene Röhlin, Sachbearbeiterin Verwaltung



Digitalisierung fordert Pflegende



Jahresmotto -Spiel ohne Grenzen

Um dem Jahresmotto gerecht zu werden, haben wir frühzeitig versucht, die Thematik Spielen in unseren Pflegealltag zu integrieren.

Die Anschaffung einer Spielkonsole in der Pflege hat schnell gezeigt, wie ein modernes Hilfsmittel Bewohnende und Mitarbeitende gleichermaßen für Kegeln, Golfen oder Schwertkämpfe begeistern konnte. Kaum begann jemand zu spielen, fieberten Zuschauende und Mitakteure mit, wer wohl gewinnen wird. Auch wenn diese Programme in der Handhabung nicht für alle geeignet waren, wurde dadurch positive, humorvolle Stimmung erzeugt, welche für manchen Lacher verantwortlich war.

Ein grosses Highlight war unser Spielnachmittag zum Motto «Spiel ohne Grenzen». Hier zeigte sich, wie kreativ und einfallreich die Spiele gestaltet wurden. So zum Beispiel das Zeitungstreten, Wasserpistolenschieszen, Fische fischen im Teich oder der Stafettenlauf im Rollstuhl und vieles mehr. Um diesem Spielnachmittag den würdevollen Rahmen zu geben, wur-

den Gruppen gebildet, um gegeneinander anzutreten mit abschliessender Rangverkündigung. Als Belohnung erhielten alle Teilnehmenden eine goldene Medaille und die Siegergruppe einen goldenen Pokal. Dieser kann immer noch im Aktivierungsraum bestaunt werden.

Digitalisierung

Auch im Bereich Pflege waren wir im Jahr 2024 digital herausgefordert. Wegen sich verändernder Rahmenbedingungen an Arbeitsinstrumenten im Bereich Pflegeerfassungssystem und Qualitätsmessinstrumenten, mussten wir die neu überarbeitete Software interRAI LTCF einführen. Dies hiess, Schulung und Implementierung der neuen Software. Zeitgleich hatte die Evaluation unserer bestehenden digitalen Pflegedokumentation gezeigt, dass wir uns auch hier verbessern können.

Um für die zukünftigen Anforderungen im Erfassen der Pflege- und Betreuungsleistungen gewappnet zu sein, haben wir uns für die Anschaffung einer neuen elektronischen Pflegedokumentation entschieden.

Die Einführung und die Implementierung von careCoach war zeitaufwendig. Durch die neuen Arbeitsinstrumente und die zusätzlichen mobilen Handgeräte brauchte es intensive Schulungen. Trotzdem schafften wir es, dank motivierten und geduldigen Mitarbeitenden, dieses Projekt bis Ende 2024 abzuschliessen.

Ausbildung

Die Nutzung der BIT (Berufsinformationstage) und Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe für interessierte Schülerinnen und Schüler und Erwachsene zur Unterstützung ihrer Berufswahl, koordiniert mit unserem Verpflegungsteam, hat sich sehr bewährt. Das rege Interesse an diesem gut besuchten Anlass führte dazu, neue Lernende für unser Haus gewinnen zu können.

Im Juli 2024 konnte Laura Waser ihre Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales AGS nach 2 Jahren mit Auszeichnung abschliessen. Wir gratulieren ihr herzlich. Im August 2024 durften wir Laura Waser als Anschlusslösung als neue Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ wieder willkommen heissen.



Sandra Schleiss, unsere studierende Pflegefachfrau HF, konnte ihr Studium erfolgreich abschliessen. Sie bleibt uns als Pflegefachfrau HF weiterhin erhalten.

Für das SRK-Praktikum konnten wir auch im Jahr 2024 wieder Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, welche sich den Herausforderungen neuer digitaler Arbeitsinstrumente und Software gestellt und aktiv deren Einführung mitgetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder mit Herzblut ihre Arbeit machen und dadurch unseren aller Lebens- und Arbeitsalltag mit Leben und Freude erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön an die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen, welche uns ihr Vertrauen schenken.

Cyrill Strub, Leitung Pflege und Betreuung



Gastronomie erhält Zertifikat

„Fourchette verte“ – Auszeichnung für bedürfnisgerechtes Angebot erhalten

Mit grossem Engagement gingen wir an die herausfordernde Aufgabe, das Label „Fourchette verte“ zu erlangen. Unsere Anstrengungen wurden durch die Fachstelle Gesundheitsförderung und Integration des Kantons Nidwalden schliesslich mit der Label-Übergabe im August 2024 ausgezeichnet.

Eine Zertifizierung mit „Fourchette verte“ ist abhängig von der Erfüllung nationaler Qualitätskriterien für gesunde und ausgewogene Ernährung. Auch die ökonomischen und ökologischen Kriterien spielen eine wichtige Rolle. Wir vom Gastronomie-Team können stolz auf unser erreichtes Ziel sein. Wir sind bestrebt, uns ständig weiterzuentwickeln.

Aufbau einer Bewohner-Menuegruppe

Als weiteren Schritt haben wir im November 2024 an der Bewohnerkonferenz bekannt gegeben, dass wir eine Bewohner-Menuegruppe gründen möchten. Die Menuegruppe wird sich 2-mal jährlich treffen. Das Interesse seitens der Bewohnenden hat uns aufgezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam werden wir zu Beginn des Jahres 2025 mit dem ersten Treffen starten.

Umgang mit Gefahrenstoffen

In unserem Betrieb kommen verschiedene Chemikalien, die bei unsachgemäsem Gebrauch gesundheitsgefährdend sein können, zum Einsatz. Diese werden

zum Beispiel für Tätigkeiten im Abwaschbereich Küche/Cafeteria und im Reinigungsbereich Küche eingesetzt. Angeregt durch das Audit von Artiset Securit haben wir eine Chemikalienliste erstellt, auf welcher jeweils Details zum Inhalt, der Lagerung und dem richtigen Umgang ersichtlich sind.

Wildwoche

Im Oktober fand unsere traditionelle Wildwoche statt. Die Wildwoche ist immer beliebt, können sich Bewohnende und Gäste treffen und sich gemeinsam bei leckeren Wildspezialitäten austauschen.

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Wildzeit.

Personelles

Nach 25 Jahren als stv. Küchenchef hat Marcel Stocker eine neue berufliche Herausforderung in einem anderen Berufsfeld angenommen. Priska Imhof, Cafeteria, und Olivia Kamber, Abwäscherei, haben uns im Laufe des Jahres verlassen. Wir danken an dieser Stelle herzlich für den tollen Einsatz.

Herzlich begrüßen konnten wir ab April Simon Muther als Nachfolger von Marcel Stocker. Simon bringt vielfältige berufliche Erfahrung mit und ist eine tolle Verstärkung für unser Team. Mit Marion Schürmann, Cafeteria, ab September und Priska Amstad, Abwäscherei, ab Dezember konnten wir unser Team mit zwei Frauen mit viel Gastronomieerfahrung komplettieren.

Berufsinformationstag

Die Berufsinformationstage bieten Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Berufe praxisnah in Lehrbetrieben kennenzulernen und mit Berufsleuten und Lernenden ins Gespräch zu kommen. Auch wir haben uns am Informationstag beteiligt und einen Einblick in den Gastronomiebereich gewährt. 3 Personen haben sich für den Bereich Küche interessiert. Simon Muther gestaltete den Nachmittag mit den interessierten Teilnehmenden. Den besten Einblick und Eindruck erhält man mit einer praktischen Aufgabe. Gemeinsam unter der Leitung von Simon haben sie einen griechischen Salat zubereitet. Das Interesse seitens der Teilnehmenden hat uns gezeigt, dass auch die Küche ein attraktiver Ausbildungsplatz sein kann.

Dankeschön

Ein grosses Dankeschön möchte ich dem Gastronomieteam aussprechen. Dank der motivierten und flexiblen Mitarbeit jeder und jedes einzelnen konnten wir das Jahr 2024 erfolgreich bewältigen. Es ist nicht selbstverständlich, ein so gutes Team führen zu dürfen. Ich schätze dies sehr und freue mich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr 2025.

Zusätzlich bedanke ich mich für die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit bei

- allen Mitgliedern des Stiftungsrats
- der Heimleitung
- allen Bereichsleitenden und ihren Angestellten.

Daniel Amacher, Leiter Gastronomie



Verleihung Label „Fourchette verte“

Etwas Neues ausprobieren:
Nepali Thali, gekocht von
Sabina Scheller



Regelmässiger Unterhalt ist Werterhalt

Reinigung/Lingerie

Im Januar haben wir neue Frotteewäsche angeschafft.

In der Lingerie mussten die Bodenablaufgitter ersetzt werden.

Bei jedem Zimmerwechsel haben wir gründliche Reinigungen und Renovationsarbeiten ausgeführt.

Betriebsunterhalt

- An der Wärmepumpe wurden durch die Firma CTA im Januar die Servicearbeiten ausgeführt. Dabei wurde auch die ganze Steuerung der Heizungslüftung durch die Firma Siemens gewartet.
- Bruno Odermatt der Firma SicuroCentral hat am 16. und 17. Januar die Elektrokontrolle durchgeführt, welche alle fünf Jahre wiederholt werden muss.
- Bei der technischen Zentrale der Wasserwände wurde der Service im Februar gemacht. Dabei musste die Pumpe der Filtration ersetzt werden.
- Das Schutzkonzept zur Bekämpfung der Legionellen wurde am 29. Februar von Bruno Hess vom Labor der Urkantone überprüft. Laut Inspektionsbericht sind alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt und alles in Ordnung.
- Im März wurde ein neuer Standard zum Thema Strommangellage erstellt.
- Der Service an der Brandmeldeanlage wurde von der Firma CKW im März erledigt.
- Im April hat die Firma Parcom den Service an der Patientenrufanlage gemacht.
- Im ganzen Haus wurden anfangs Juli neue WLAN-Sender montiert. Zusätzliche Sender wurden im Untergeschoss und im Aktivierungsraum eingerichtet.
- Das Thema „Gefahrenermittlung“ gehörte zu unserem Jahresziel und wurde an der BL-Sitzung vom 20. August abgeschlossen. Eine Empfehlung war, die Gasflaschen für den Gasgrill in einem Gasflaschenschrank einzuschliessen und nicht frei zu lagern. Ein entsprechender Schrank wurde angeschafft.
- Im Oktober wurden von der Firma Minimax alle Feuerlöscher und Feuerlöschposten kontrolliert und gewartet.
- Diverse Malerarbeiten, wie z.B. in der Cafeteria, im Panoramakaffee, im Speisesaal und im Rondell, wurden vom 28. Oktober bis 4. November ausgeführt.
- Am 19. Dezember fand die periodische Zivilschutzraumkontrolle statt. Der Kanton Nidwalden hat dafür die Firma Abri Audit AG in Buochs beauftragt.

Weiterbildung/Sitzungen

- Mit einer interaktiven Schnitzeljagd am 30. Januar haben wir das Jahresmotto „Spiel ohne Grenzen“ eröffnet.
- Der Kinästhetik Workshop wurde am 12. März von einer internen Fachgruppe durchgeführt.
- Am 7. und 16. Mai sowie am 5. Juni haben wir die obligatorische Schulung zum Brandmeldetableau durchgeführt, welche ich leiten durfte.

- Cyrill Strub hat am 13., 21. und 26. Juni eine Hygieneschulung durchgeführt.
- Ein Erste-Hilfe-Auffrischkurs wurde von der Rettungsschule Zentralschweiz für alle Pflegefachpersonen und Bereichsleitungen am 22. Oktober durchgeführt.
- Der Präsident der Altersfürsorge, Beat Mühlethaler, und der Heimleiter Olaf Vornholz haben uns am 5. Dezember über aktuelle Themen informiert.

Personelles

Bis im März hat uns Yvonne Käsli wegen einer Krankheitsüberbrückung ausgeholfen. Wir sagen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Während der Sommerferien hat uns Kollegenschüler Nando Stamm bei der Zimmerreinigung und Fensterreinigung unterstützt.

Im September haben Alessio Zwysig, Ökonomie und Leni Kemke, Pflege, einen

sozialen Einsatz im Rahmen der Sonderwoche im Kollegi Stans im Hungacher geleistet. Es hat ihnen so gut gefallen, dass sie sich vorstellen können, nächsten Sommer einen Ferienjob in unserem Haus zu machen.

Zusammenarbeit und Dank

Ich danke all meinen Mitarbeiterinnen der Reinigung und der Lingerie für die gute Zusammenarbeit. Nicht nur bei ihnen, sondern auch bei den Bereichsleitungen der anderen Bereiche bedanke ich mich für die kollegiale Zusammenarbeit, die ich nicht missen möchte.

Ein grosses Dankeschön gilt auch der Heimleitung und dem Stiftungsrat, welche einen grossen Einsatz leisten, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Zuhause zu bieten.

Markus Christen, Leitung Ökonomie



Kontrolle der Löschposten mit Austausch der Feuerlöscher

„Spielend“ durchs Jahr

Gruppenaktivitäten

Das Jahr 2024 begann kreativ mit der Winterdekoration; Schneemänner aus Fichtentannzapfen, weiss bemalt und mit Pompons verziert. Nebenbei wurde auch fleissig für die Fasnachtsdeko zum Thema „Disney World“ gearbeitet.

Für die Osterdekoration wurden schon bestehende Holzhasen aus dem Sammelurium-Lager geholt. An diese befestigten wir einen Korb und Ruedi Züsli fertigte für jeden Korb ein halbes Holzei an. Auf dieses klebten wir ein gelbes Dotter aus Filz und legten es in den mit Heu gefüllten Korb.

Im Frühling schmückten wir das Haus mit einer Vielfalt von Blumen. Holzblumen, bemalt und mit Pompon-Blüten verziert sowie Blumen aus Eierkartons wie Margarithen und Enziane schmückten die Tische. Die kreative Arbeit brachte Frühlingsgefühle ins Haus und tat Herz und Seele gut.

Am Hungacher-Fest, das auch unter dem Thema „Spiel ohne Grenzen“ stattfand, verkauften wir unsere selbst erarbeiteten Artikel. Ein Highlight waren die vier Spielposten zum Jahresthema: Büchsen werfen, Glücksrad, Tischbilliard und Würfel werfen. Für die vier Posten bastelten wir viele kleine Überraschungsgeschenke.

Für die Sommerdekoration fertigte uns Ruedi Züsli ein Holzschiff an. Dieses wurde geschliffen, bemalt und mit Segeln versehen. Auf einem Holzrondell mit Muscheln verziert, konnte nun vom Sommer

geträumt werden. Leider war dies die letzte Holzarbeit von Herrn Züsli, dessen Engagement wir sehr schätzten.

Im Herbst fertigten wir aus Eierkartons Fliegenpilze her. Diese steckten wir in selbst geflochtene Körbchen und verzierten diese mit Eichelnüssen, Steinmäuschen und kleinen Tannzapfen.

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am traditionellen Chlaimärcht teil und konnten unsere Werkartikel präsentieren. Es war eine schöne Vorweihnachtszeit und alle freuten sich an den vielen verschiedenen, selbst hergestellten Artikeln und am grossartigen Verkaufsergebnis.

Aktivitäten zum Jahresthema

Einmal im Monat wurde auf dem 1. Stock das Jahresthema „Spiel ohne Grenzen“ umgesetzt. Die Lernenden gestalteten diese Stunde zusammen mit der Aktivierung. Angeboten wurden Spiele mit Ballon, Tischbowling, Dufträtsel, Playstation, Döggelturniere und vieles mehr. Es waren bereichernde Stunden, in denen viel gelacht und gespielt wurde.

Im Juli boten wir das Jahresthema mit einem Spielnachmittag für alle Bewohnerinnen und Bewohner an. Im und ums Haus wurden folgende sechs Spielstationen aufgebaut: mit einer Wasserpistole auf Becher schießen, Plastikfische im Brunnen fischen, Schirmball, Zeitung treten, Lochball und verkleidete Rollstuhlstaffette mit Wasserdusche. Es wurden sechs Gruppen gebildet, die Staffetten wurden geleitet von einer Person aus der Pflege

oder vom Vergissmeinnicht. Pro Station konnten Punkte gesammelt werden, diese wurden zusammengezählt und am Schluss gab es eine Rangverkündigung mit Pokalübergabe. Jeden Teilnehmenden wurde eine selbstgemachte Medaille überreicht. Es war ein gelungener Anlass, an dem alle sehr viel Spielspass und Freude hatten.

Rikscha Fahrten

Im September und Oktober konnten wir für je eine Woche die Rikscha der Heimet AG in Ennetbürgen ausleihen. Hans Käslin unternahm als freiwilliger Helfer mit den Bewohnenden einstündige Ausfahrten durchs Dorf. Sie genossen es sehr, Beckenried wieder einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Freude über die Rikscha-Fahrten war deutlich spürbar.



Weitere Gruppenaktivitäten

Sehr gefragt ist die 1 x monatlich stattfindende Kochgruppe sowie die ebenfalls 1 x monatlich stattfindende Backgruppe im Rondell vom 1. Stock. Musizieren und

Singen, Gedächtnistraining sind weitere Angebote.

Einzelaktivierung

Regelmässige Spaziergänge, z.B. zur Grotte, förderten das Gleichgewicht und die Beweglichkeit und erlaubten das ein oder andere Gespräch.

Unser Garten mit den verschiedenen Kräutern, Tees und Gemüse bereitete unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude. Sei es bei einem Spaziergang ums Haus, um zu beobachten, wie weit alles gewachsen ist, wie es schmeckt, beim Säen, Ernten oder beim Einmachen.

Weitere Aktivitäten

Christine Murer besuchte uns monatlich mit Büchern aus der Bibliothek und erzählte Geschichten.

Im März, Juni und November feierten wir mit musikalischer Umrahmung die Geburtstagsjubilare.

In den Sommerferien wurden neben den beliebten Jass- und Spielabenden verschiedene Aktivitäten angeboten. Mit den Männern wurde ein gelungener Grillplausch am offenen Feuer durchgeführt. In Kleingruppen fuhren wir mit der Fähre nach Gersau und genossen Kaffee und Kuchen am See.

Dankeschön

Ich bedanke mich für die grossartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit allen Bereichen, vor allem auch bei Agi Käslin.

Christina Zenhäusern, Leitung Aktivierung

Fit und beweglich bleiben

Altersturnen

Im vergangenen Jahr durfte das Leiterteam 37-mal am Montag, jeweils um 10 Uhr, durchschnittlich 9 Personen zum Turnen begrüßen.

Mit verschiedenen Übungen trainieren wir in der Gruppe die Beweglichkeit, Kraft und Koordination. Den Rhythmus und das Mass bestimmt jeder für sich selbst. Mit spielerischen Aufgaben, Denkfitness und Musik kommt auch der Spassfaktor nicht zu kurz.

Zur Zeit ist die Turngruppe auf der Suche nach einer Leiterin, da Thesi Näf per Ende Juni aufhören wird.

«Es hat viel Spass gemacht und der Dank dafür, manchmal ein Wort, manchmal ein Strahlen, das ist einfach nur schön» so Thesi Näf im Rückblick auf 16 Jahre Leitung Altersturnen im Hungacher.

Bis bald im Turnen, für mehr Bewegung ist es nie zu spät.

Das Leiterteam Thesi Näf, Marianne Niederberger und Doris Steffen

Stützpunkt

Das Angebot des Krankenmobiliemagazins wird zusehends weniger nachgefragt. Sehr stark gefragt ist das Angebot des Fusspflagedienstes durch eine kompetente Podologin EFZ. Der Mahlzeiten-dienst wurde mit total 45 Mal wenig in Anspruch genommen, da einzelne Konsumentinnen und Konsumenten als Bewohnende in den Hungacher eingezogen sind. Das Mittagstischangebot wurde regelmässig von drei bis vier Personen genutzt.

Physiotherapie

Das Physiotherapieteam mit Sabine Amstad und Marisa Hürlimann hat im Jahr 2024 wieder viele Bewohnende und externe Kunden betreuen dürfen.

Das Physioteam hat im Hungacher total 243 Behandlungen durchgeführt.

- 17 externe Behandlungen
- 226 interne Behandlungen

Schön, dass wir auch an einigen Personalanlässen teilnehmen konnten.

Sabine Amstad, Physiotherapeutin



Veranstaltungen 2024

Januar

- 31 29. Seniorenfasnacht zum Motto
„Disney World“

Februar

- 13 Ständchen der Beggoschränzer

März

- 03 Ständchen zum Tag der Kranken
14 Lotto Match mit dem Besuchs-
dienst Vergissmeinnicht

April

- 22 Besuch der Frauengemeinschaft

Mai

- 02 Spielnachmittag mit dem Besuchs-
dienst Vergissmeinnicht
26 Hungacher-Fest

Juni

- 20 Grillplausch auf der Terrasse

Juli

- 04 Sommerfahrt mit dem
Besuchsdienst Vergissmeinnicht

August

- 01 Bundesfeier mit dem Trio
Wisi, Walti und Fredy
05 Mobiles Schuhhaus
22 Hungacherausflug via Treib nach
Seelisberg

September

- 12 Herbstbummel mit dem
Besuchsdienst Vergissmeinnicht

Oktober

- 07 Besuch der Frauengemeinschaft
Wildwoche vom 14. – 20.10.
29 Filmnachmittag Teil 1

November

- 05 Filmnachmittag Teil 2
09 Besuch der Sennenmeister
14 Rübälichtli Umzug vom
Kindergarten Beckenried
24 Auftritt der Beggrieder Trachteleyt

Dezember

- 07 Chlais-Hock
20 Hausweihnachtsfeier

Ausserdem

Immer am 20. eines Monats fand unsere Caféhaus Musik mit wechselnden Musikformationen statt.

Jeweils 1 x monatlich wurde eine Gruppenaktivität für Musizieren und Singen angeboten.

Monatlich 1 x besuchte uns die Bibliothek Beckenried.

Die Geburtstage der Bewohnerinnen und Bewohner wurden an insgesamt 3 Geburtstagsanlässen gefeiert.

Von Juli bis August fanden jeweils mittwochs gemütliche Jassabende unter der Leitung von Christina Zenhäusern und Agi Käslin sowie der Unterstützung durch den Besuchsdienst Vergissmeinnicht statt.

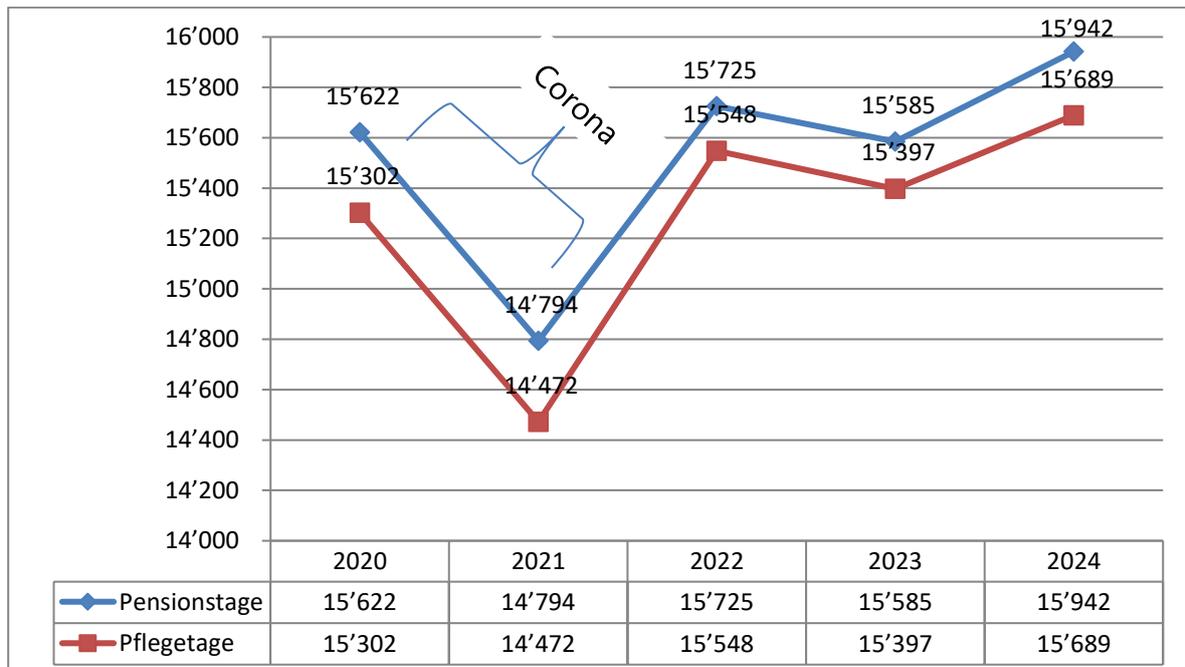
Insgesamt 9 x fand unter der Leitung von Gery Amstad und Marlies Zumbühl der Seniorentreff mit gemeinsamem Mittagessen und anschliessendem Jass-Spielnachmittag statt.

2 x fand im Rahmen einer Bewohnerkonferenz eine Orientierung zu allen wichtigen Beschlüssen und Neuerungen rund ums Hungacher statt.

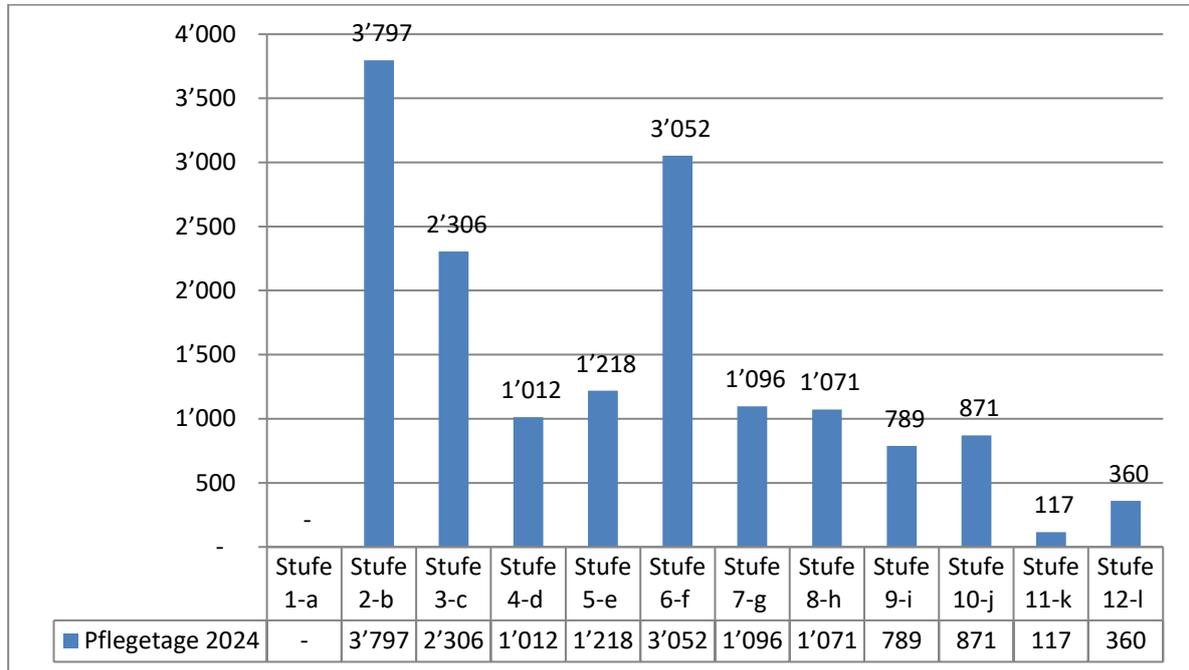
Zahlen und Fakten

Allgemein		
Anzahl Zimmer	42	
Zimmerbelegung in Tagen	15'942	
Belegung im Durchschnitt	103.7%	Die Zimmerbelegung > 100% resultiert aus der Belegung einzelner Zimmer als Doppelzimmer (Ehepaare).
davon Pfl egetage	15'688	Dies bedeutet, dass 2024 durchschnittlich 42.9 Bewohnende Pflegeleistungen in Anspruch genommen haben.
Zahl des Jahres	560	Stunden Weiterbildung wurden benötigt, um die neue Pflegedokumentation Care-Coach bei allen Mitarbeitenden zu schulen.

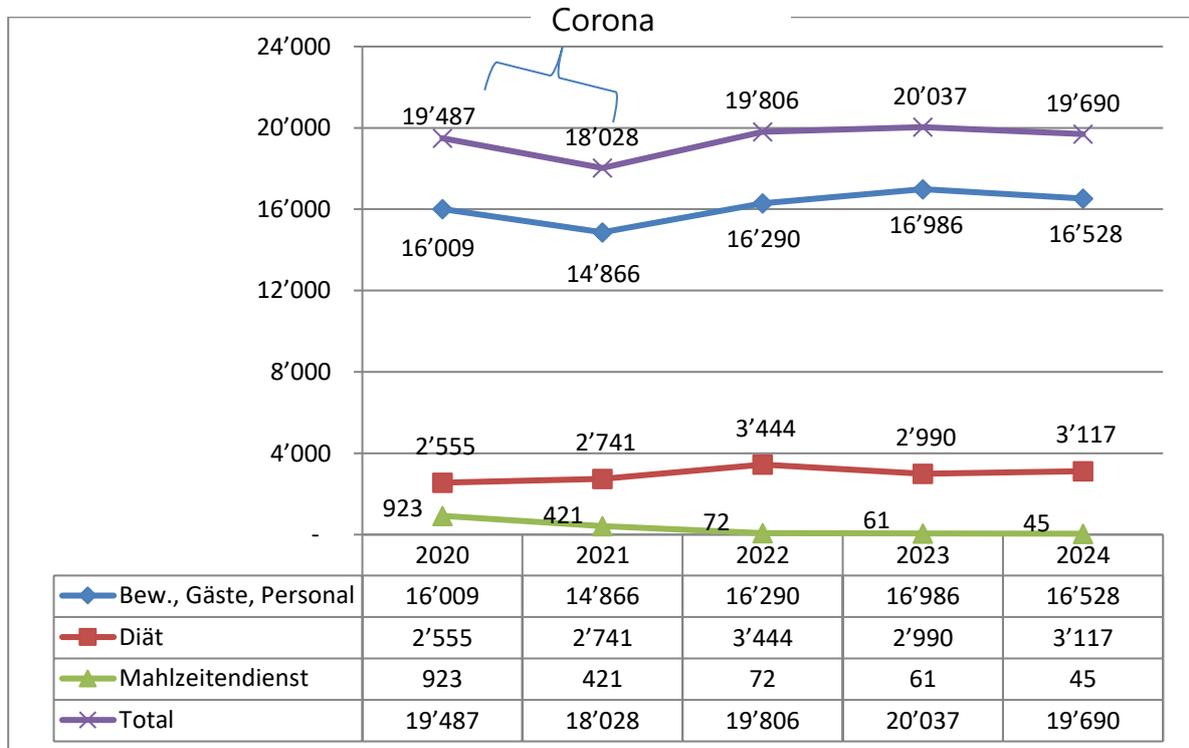
Pensions- / Pfl egetage 5-Jahresentwicklung



Verteilung der Pflegestufen 2024



Mahlzeiten 5-Jahresentwicklung

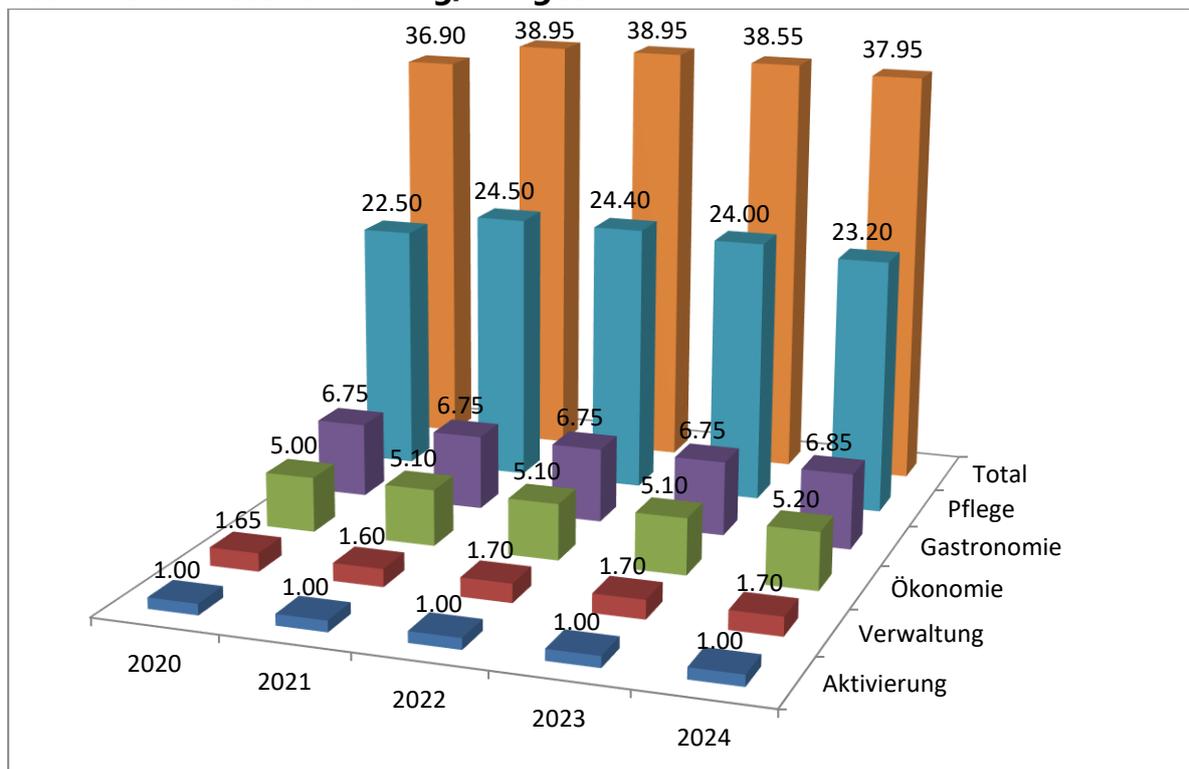


Mitarbeitende

Mitarbeitende per 31.12.2024	
Mitarbeitende total	66
Pensum 90 - 100%	13
Pensum 50 - 80%	35
Pensum < 50%	18
Wohnort Beckenried	23
Ausbildung FaGe EFZ	2
Studi. Pflegefachfrau HF	1
Dienstjubi. 10/15 Jahre	0
Dienstjubiläum 25 Jahre	1
Dienstjubiläum 30 Jahre	0
Ø Alter	49.49

Mitarbeitende	
Eintritte	11
Austritte	8
Fluktuationsrate inkl. zwei Pensionierungen und einem Ausbildungsabschluss	12.12%
Ø Stellen 2024 Stellen nach effektivem Bedarf	37.29
<i>Verwaltung</i>	1.60
<i>Ökonomie</i>	5.11
<i>Gastronomie</i>	6.68
<i>Pflege und Betreuung</i>	23.00
<i>Aktivierung</i>	0.91

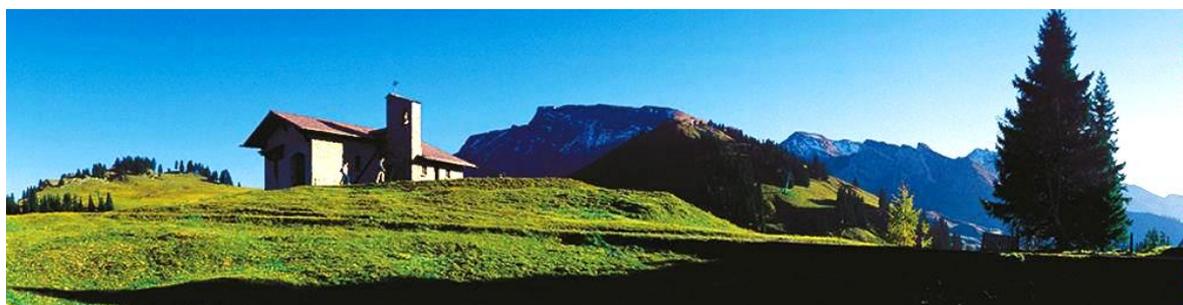
Stellen 5-Jahresentwicklung/Budget



Bewohnerinnen und Bewohner

Bewohnende	
Ø Alter	85.59
Ø Aufenthaltsdauer (Jahre)	3.08
Eintritte*	17
Austritte*	21
<i>*davon Ferienzimmer</i>	4
Jüngste/r Bewohner/in	61
Älteste/r Bewohner/in	101

Bewohnende per 31.12.2024	
Bewohnende total	39
Frauen	23
Männer	16
davon Ehepaare	3
Gemeinde Beckenried	23
Gemeinden in Nidwalden	13
Wohnsitz ausserkantonal (Gemeinde Seelisberg)	3



In diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von:

Marie Hurschler-Odermatt	16.01.	Josy Struffi-Ambauen	25.10.
Agnes Bünter	21.01.	Anita Zwysig-Rust	27.10.
Josef Heinz Meller	26.02.	Kaspar Gander-Rogenmoser	08.12.
Hedwig Hurschler	25.04.	Josefine Rössli-Wigger	09.12.
Daniel Jungen-Christen	02.05.	Marlis Amsler-Tschopp	17.12.
Ruedi Züsli-Käslin	06.05.	Josef Amstad-Niederberger	21.12.
Walter Ambauen-Ryser	08.07.	Oswald Durrer-Gander	22.12.
Monika Käslin	20.07.	Marcel Schwab-Meyer	29.12.
Arnold Rohrer-Zimmermann	05.10.		

Bilanz

	Betriebsrechnung		31.12.2024	31.12.2023
Aktiven	Alterswohnheim CHF	Stiftung CHF	Total CHF	Total CHF
Flüssige Mittel	1'824'783.24	175'401.75	2'000'184.99	716'226.32
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	423'094.50	0.00	423'094.50	362'693.20
Übrige kurzfristige Forderungen	106'094.35	663.20	106'757.55	1'129'363.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'872.20	0.00	3'872.20	32'230.35
Total Umlaufvermögen	2'357'844.29	176'064.95	2'533'909.24	2'240'513.47
Finanzanlagen (Darl. an pol. Gemeinde)	5'500'000.00	500'000.00	6'000'000.00	6'000'000.00
Sachanlagen	98'176.50	0.00	98'176.50	117'691.50
Immaterielle Anlagen	1.00	0.00	1.00	65'734.80
Total Anlagenvermögen	5'598'177.50	500'000.00	6'098'177.50	6'183'426.30
Total Aktiven	7'956'021.79	676'064.95	8'632'086.74	8'423'939.77
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	92'438.46	0.00	92'438.46	99'576.53
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	44'724.00	0.00	44'724.00	60'478.00
Darlehen Kt. NW (bedingt. rückzahlbar, zinslos)	60'521.50	0.00	60'521.50	61'056.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	197'683.96	0.00	197'683.96	221'110.53
Darlehen Kt. NW (bedingt. rückzahlbar, zinslos)	427'390.00	1'000.00	428'390.00	489'446.00
Rückstellung Erweiterung	1'793'601.50	0.00	1'793'601.50	1'793'601.50
Total langfristiges Fremdkapital	2'220'991.50	1'000.00	2'221'991.50	2'283'047.50
Total Fremdkapital	2'418'675.46	1'000.00	2'419'675.46	2'504'158.03
Stiftungsvermögen	102'883.00	649'232.25	752'115.25	750'182.21
Spezialreserven Fondsrücklagen	5'196'315.15	22'800.00	5'219'115.15	5'117'666.49
Jahresergebnis	238'148.18	3'032.70	241'180.88	51'933.04
Total Eigenkapital	5'537'346.33	675'064.95	6'212'411.28	5'919'781.74
Total Passiven	7'956'021.79	676'064.95	8'632'086.74	8'423'939.77

Erfolgsrechnung

Ertrag	Betriebsrechnung		2024	2023
	Alterswohnheim		Total	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundtaxen	2'433'654.00	0.00	2'433'654.00	2'289'230.00
Pflegetaxen Versicherung	773'952.00	0.00	773'952.00	754'070.40
Pflegetaxen Bewohner	357'050.00	0.00	357'050.00	343'486.00
Pflegetaxen Kantone + Gemeinden	823'047.50	0.00	823'047.50	736'232.50
Erträge aus med. Leistungen	886.95	0.00	886.95	10'341.25
Erträge aus Spezialdiensten	0.00	0.00	-	646.20
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner	12'057.47	0.00	12'057.47	10'321.65
Cafeteria, Verpflegung	83'817.20	0.00	83'817.20	89'196.90
Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte	17'840.60	0.00	17'840.60	14'392.50
Spenden, diverse Erträge	3'456.25	4'542.50	7'998.75	6'986.10
Abschreibungs- und Verzinsungsbeiträge	61'056.00	0.00	61'056.00	61'056.00
Total Ertrag	4'566'817.97	4'542.50	4'571'360.47	4'315'959.50
Aufwand				
Personalaufwand	-3'377'342.00	0.00	-3'377'342.00	-3'300'167.40
Betriebsergebnis I	1'189'475.97	4'542.50	1'194'018.47	1'015'792.10
Medizinischer Bedarf	-41'144.45	0.00	-41'144.45	-46'413.47
Lebensmittel und Getränke	-243'154.93	0.00	-243'154.93	-253'843.82
Wäsche/Reinigung/Haushaltwaren	-65'338.12	0.00	-65'338.12	-60'234.46
Unterhalt und Reparaturen	-115'892.18	0.00	-115'892.18	-117'397.60
Mietzinse und Kleinanschaffungen	-43'075.29	0.00	-43'075.29	-33'039.23
Energie und Wasser	-126'987.40	0.00	-126'987.40	-81'522.10
Verwaltungsaufwand	-120'302.46	0.00	-120'302.46	-106'924.40
Übriger Sachaufwand	-50'263.35	-1'759.20	-52'022.55	-47'835.19
Beiträge an Dritte (Vergissmeinnicht/Vergabungen)	0.00	-3'250.00	-3'250.00	-3'000.00
Total sonstiger Betriebsaufwand	-806'158.18	-5'009.20	-811'167.38	-750'210.27
Betrieblicher Cashflow	383'317.79	-466.70	382'851.09	265'581.83
Abschreibungen	-137'212.45	0.00	-137'212.45	-250'537.75
Auflösung Rückstellung Grossunterhalt	0.00	0.00	0.00	29'999.95
Total Abschreibungen / Rückstellungen	-137'212.45	0.00	-137'212.45	-220'537.80
Kapitalzinsen / Bankspesen	-51'448.66	0.00	-51'448.66	-25'478.44
Kapitalzinserträge	43'491.50	3'499.40	46'990.90	32'367.45
Total Finanzerfolg	-7'957.16	3'499.40	-4'457.76	6'889.01
Jahresergebnis	238'148.18	3'032.70	241'180.88	51'933.04

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Angaben zur Gesellschaft:

Firma:	Alterswohnheim Hungacher
Sitz:	6375 Beckenried
Rechtsform:	Stiftung
Anzahl Vollzeitstellen:	< 50 (gilt für 2024 und 2023)

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

a) Warenvorräte

Die Warenvorräte beschränken sich auf Verbrauchsmaterialien und werden nicht bewertet.

b) Darlehen Kanton Nidwalden, bedingt rückzahlbar, zinslos

Das Darlehen wird gemäss Vorgabe der Finanzverwaltung des Kantons Nidwalden jährlich mit einem linearen Abschreibungsbeitrag von CHF 61'056 bis ins Jahr 2032 über die Erfolgsrechnung ausgebucht.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

	2024 CHF	2023 CHF
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung		
Festgelder	100'000.00	1'000'000.00
Guthaben aus Restfinanzierung	-	128'691.30
Guthaben aus Verrechnungssteuer	6'094.35	672.30
Total übrige kurzfristige Forderungen	106'094.35	1'129'363.60
Fondsrechnung		
Erneuerungsfonds		
Bestand per 01.01.	4'067'794.80	4'047'670.45
Zuweisung gemäss Beschluss Stiftung Geschäftsjahr 2023	50'000.00	-
Zins	40'949.95	20'124.35
Bestand per 31.12.	4'158'744.75	4'067'794.80
Taxausgleichsfonds		
Bestand per 01.01.	1'024'574.33	1'019'476.95
Zins	10'245.74	5'097.38
Bestand per 31.12.	1'034'820.07	1'024'574.33
Aktivierungsfonds		
Bestand per 01.01.	25'297.36	25'171.50
Zins	252.97	125.86
Bestand per 31.12.	25'550.33	25'297.36
Total Spezialreserven Fondsrücklagen	5'219'115.15	5'117'666.49
Nettoauflösung stiller Reserven	-	29'999.95

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
www.bdo.ch
stans@bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Stiftung Altersfürsorge Beckenried, Beckenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altersfürsorge Beckenried für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten, der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Stans, 26. März 2025

BDO AG

Ralf Minder

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Roman Zurmühle

Zugelassener Revisor

ETAT

I. Verzeichnis Mitglieder des Stiftungsrates (5-7 Mitglieder)

Beat Mühlethaler	bisher	Präsident
Dr. med. Heinz Klauser	bisher	Vizepräsident
Lukas Baumgartner	ab 1.1.2023	
Alexander Vonlaufen	bisher	
Erika Liem Gander	bisher	
Heidi Hürlimann-Zraggen	bisher	
Toni Käslin	bisher	

II. Geschäftsstelle des Stiftungsrates

Daniel Amstad	bisher
---------------	--------

III. Kontrollstelle

BDO AG, Stans
(für Rechnungsjahr 2024 anlässlich Stiftungsratssitzung vom 1. Mai 2024 gewählt)

IV. Administration

Olaf Vornholz	Heimleitung
Irene Röthlin	Buchhaltung Heim

Anhang Jahresbericht 2024



Von links nach rechts:

Daniel Amstad, Alexander Vonlaufen, Heidi Hürlimann-Zraggen, Dr. med. Heinz Klauser, Beat Mühlethaler, Lukas Baumgartner, Toni Käslin und Erika Liem Gander

Förderung von genügend und qualifizierten Pflegefachpersonen in der Zentralschweiz

Das Alterswohnheim Hungacher unterstützt die beiden Zentralschweizer Kampagnen zur Förderung und Gewinnung von ausreichenden und qualifizierten Pflegefachpersonen in der Zentralschweiz.

W Mein Wiedereinstieg in die Pflege
wiedereinsteigen.ch

«Nach meinem Wiedereinstieg habe ich mein Pensum nach und nach aufgestockt.»

Planen Sie jetzt Ihren Wiedereinstieg!
wiedereinsteigen.ch

Pia Steiner
Dipl. Pflegefachfrau

wiedereinsteigen.ch

CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung VOL. 1
BERUFE MIT ZUKUNFT

LANGZEITHELDEN

HELDEN-BERUFE MIT ZUKUNFT
LANGZEITHELDEN.CH

langzeithelden.ch